





Kick-off

Smartzahn-Cleversdorf

10.12.2019 | Bezirksliches Informationszentrum Marzahn-Hellersdorf


Dokumentation – Arbeitsphase an den Themenwänden

 Online-Portal: <ul style="list-style-type: none">• Stellenbörse• Servicebereich• Netzwerk	 Schüler*innen in die Unternehmen: <ul style="list-style-type: none">• Praktika• Firmenbesichtigungen• Duales Lernen
 Unternehmen in die Schule: <ul style="list-style-type: none">• <u>Messeformate</u>• <u>Ausbildungsolympiade/ sei DUAL</u>• <u>Leben nach dem Abitur</u>	 Projekte <ul style="list-style-type: none">• kontinuierlich (Ganztag, AG, Schülerfirmen)• punktuell (Projektwochen, Workshops)• Patenschaften

Vorgehen

- # die vier Themenwände wurden kurz vorgestellt
- # es fanden zwei Arbeitsphasen á 20 Minuten statt
- # freiwillige Zuordnung der Teilnehmer zu den Wänden
- # kurze Vorstellung der inhaltlichen Schwerpunkte und Vorhaben durch die Moderatoren
- # Austausch der Teilnehmer und Sammlung der Feedbacks

Online-Portal



ONLINE-PORTAL

STELLENBÖRSE

- Struktur
Ich bin / Ich suche
- Praktikums- und Ausbildungsplätze
- feste Stellen
Ferienjobs

SERVICE

- Was brauchen Unternehmen?
- Was brauchen Schulen?


KOMMUNIKATION

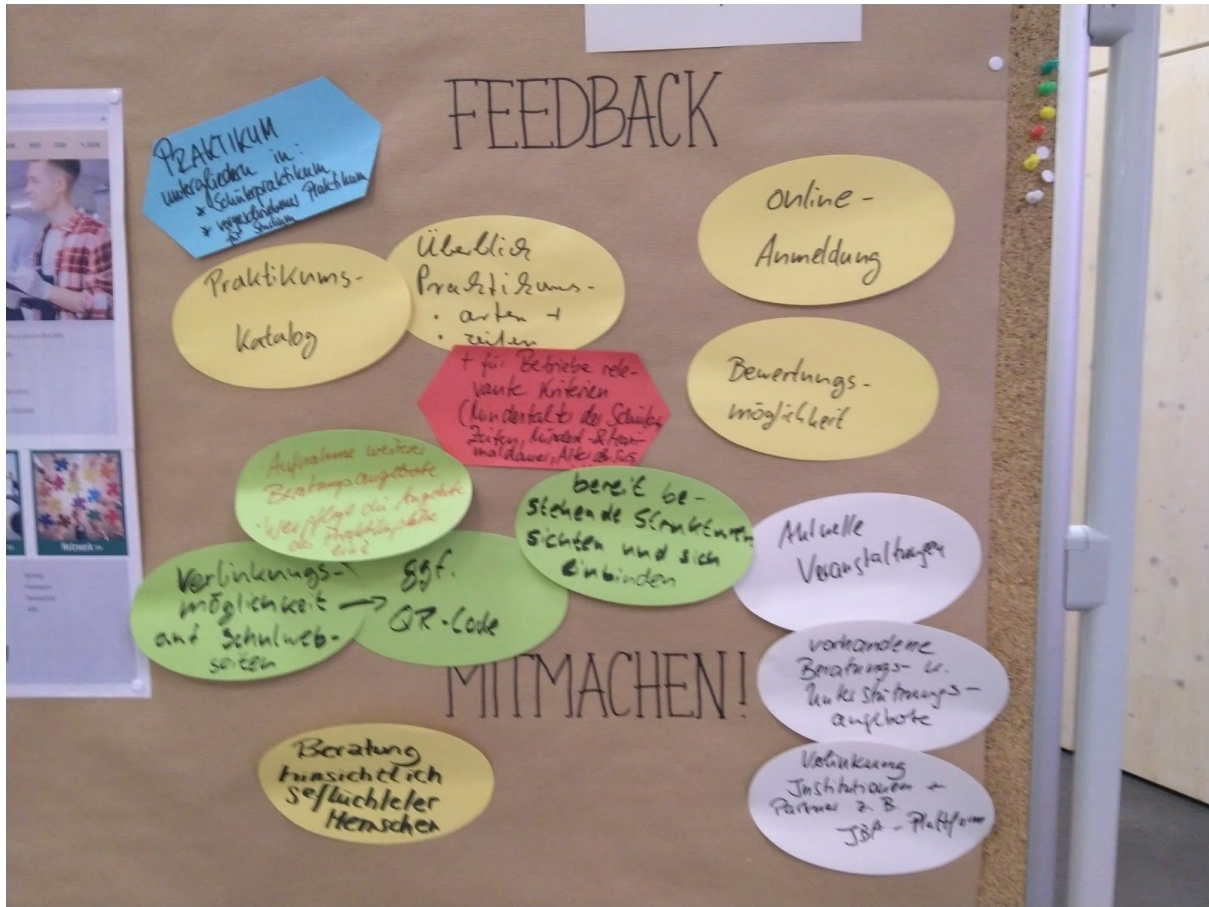
- Veranstaltungen
- Ansprechpartner
- Best-Practice-Beispiele

FEEDBACK

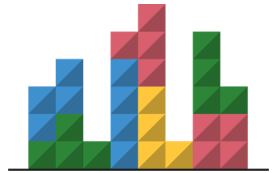
- Praktikum in Unternehmen & Schülerpraktikum & vereinspezifisches Praktikum für Schüler
- Praktikums-Katalog
- Umlistig Praktikum - an der + online
- Online-Anmeldung
- Bewertungsmöglichkeit
- berufe.de - Suchen & Strukturieren und sich einbinden
- Mittelle Vorstellungsg
- Verlinkungsmöglichkeit an Schulwebseiten → QR-Code
- berufliche Bewerbungen in der 20. Bewerbungsphase
- Verlinkung Schulwebseiten - QR-Code
- Beratung Inanspruchnahme Sefluchter Menschen

MITMACHEN!





- # Praktikumsangebote in der Auswahl mehr differenzieren sowie unternehmensrelevanten Kriterien darstellen (Mindestalter, Zeiten, etc.)
- # formale Informationen zur Praktikumsarten, Zeiten, Formalien
- # Verlinkungen zu Partnern (Jugendberufsagentur, etc.), Projekten und weiterführenden Informationen einbinden
- # Möglichkeit, Bewertungen abzugeben
- # Glossar mit fachlichen Begriffen (WAT, BSO, BAM, etc.)



Unternehmen in die Schule

UNTERNEHMEN IN DIE SCHULEN

LEBEN NACH DEM ABITUR AUSBILDUNGSOLYMPIADE #SEIDUAL

MESSEFORMATE

- Zielgruppe & Timing optimieren
- Aufwand minimieren
- bestehende Formate effektiv kommunizieren

- Vorträge von Studis & Azabis
- Wahlmöglichkeiten für die Schüler*innen
- breites Spektrum orientiert an den Interessen

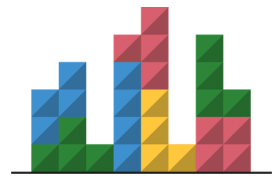
- Aktivierung der Schüler*innen an Stationen
- Abbau von Hemmschwellen bei Kontaktaufnahme
- Bestärkung der Schüler*innen

FEEDBACK & ANREGUNGEN

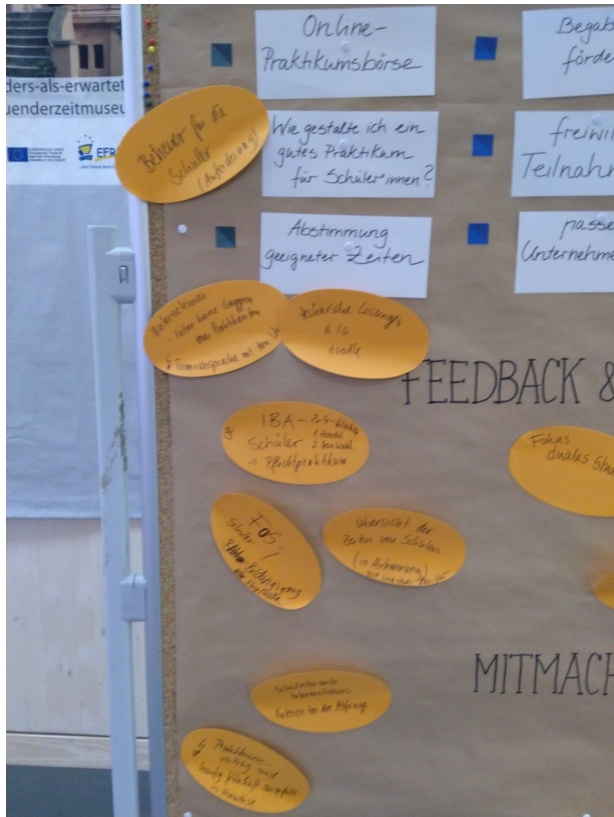
- Ausweisungs-pflicht + Laufzeit
- Für Unternehmen Ausweisungs-pflicht kinderlich
- Spas an Arbeit vermitteln
- Direkte für Eltern Ansprache im WAT & BSO Lehrer*innen
- Abendveranstaltungen basier
- Eltern beteiligung positiv

MITMACHEN!

- Wie komme ich an die Unternehmen ran wenn ich einen Zertifikat erhalte



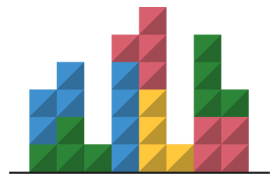
Schüler in die Unternehmen



Praktikum

- Online-Praktikumsbörse
- Wie gestalte ich (Unternehmen) ein gutes Praktikum für die Schüler*innen?
- Abstimmung geeigneter Zeit

- # größter Fokus in der Diskussion wurde auf den Schwerpunkt Praktikum gelegt
- # Zielgruppe erweitern um Schüler der Fachoberschulen (FOS), Berliner Ausbildungsmodell (BAM), Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)
- # Kalender-Übersicht: Welche Schule führt zu welcher Zeit Praktikumszeiten durch - Orientierung für die Unternehmen, ggf. zeitliche Anpassung bei den einzelnen Schulen (z.B. OSZ) möglich, um Peaks für die Unternehmen zu verringern
- # teilw. Unsicherheiten im Umgang mit den Formalitäten bei Unternehmen (Verträge, Zeiten, rechtliche Rahmenbedingungen)
- # fester Praktikumsbetreuer während des Praktikums - Qualitätskriterium
- # bessere Terminabstimmung zwischen Lehrer und Unternehmen (Besuch während des Praktikums)

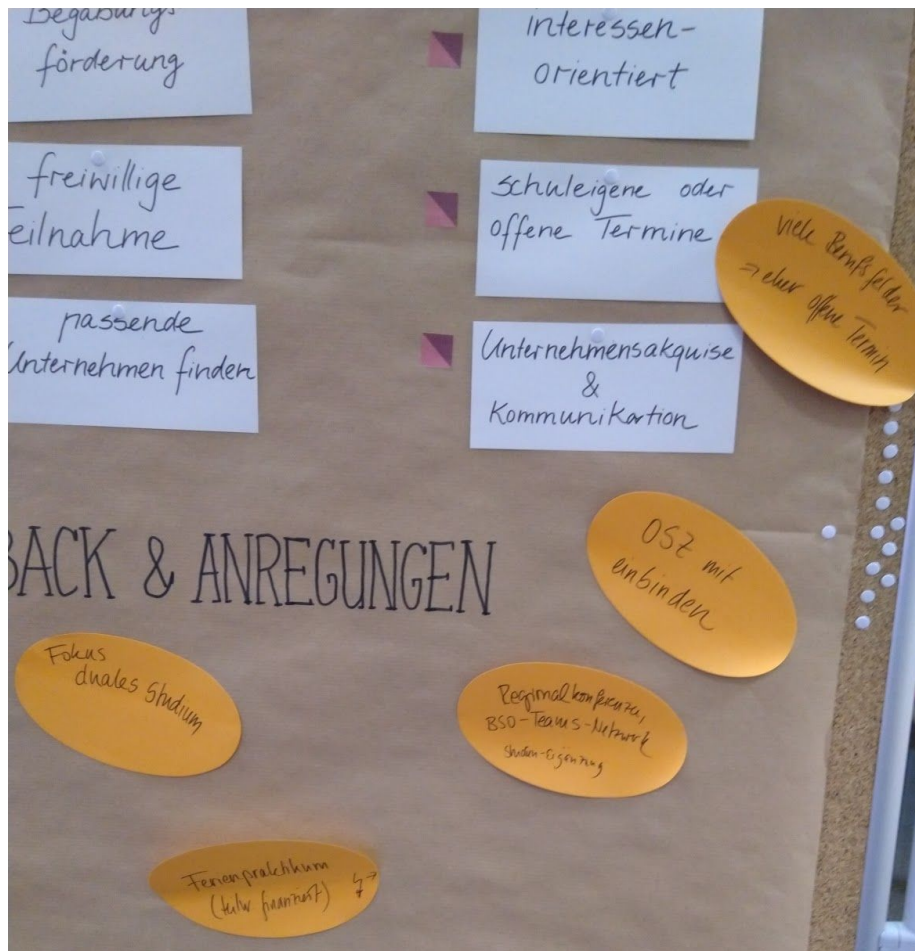


Duales Lernen

- Begabungsförderung
- freiwillige Teilnahme
- passende Unternehmen finden

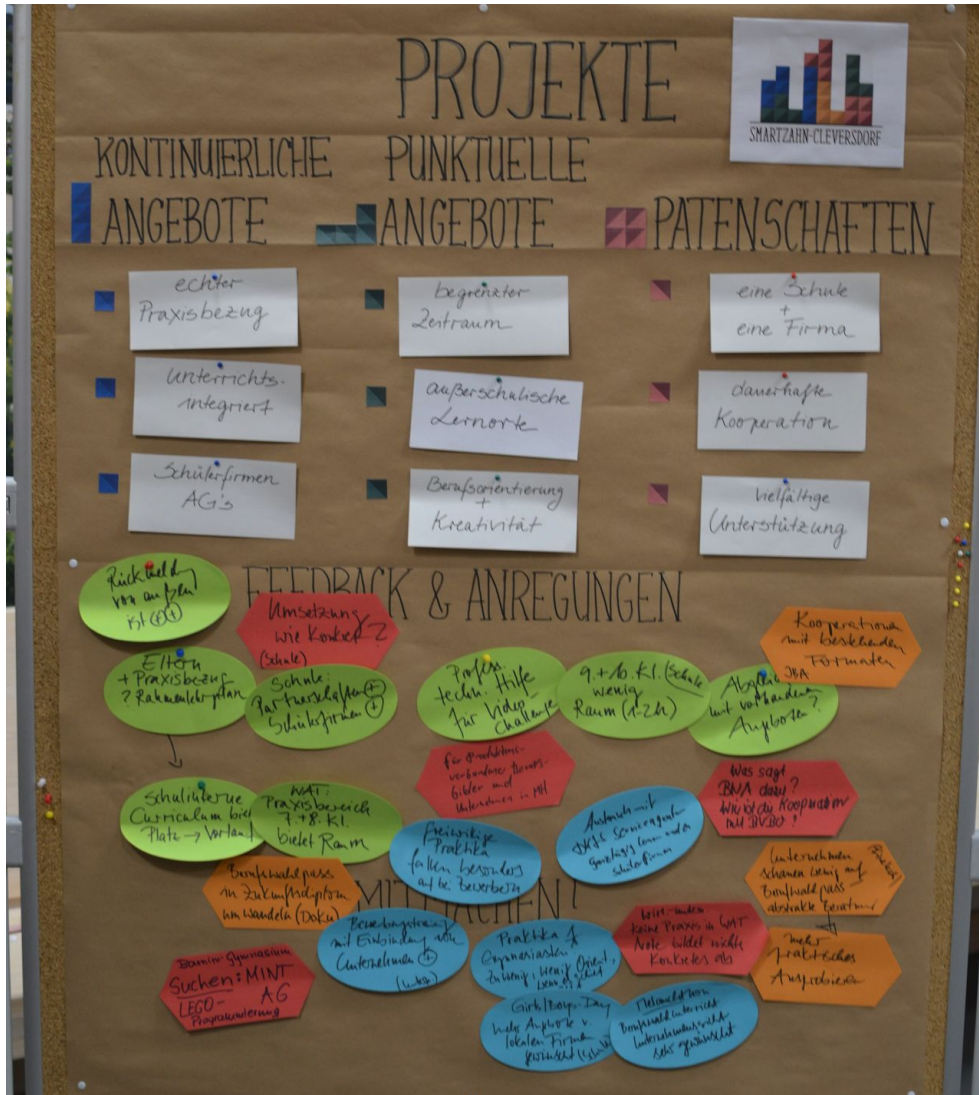
Firmenbesichtigungen

- Interessenorientiert
- schuleigene oder offene Termine
- Unternehmensakquise & Kommunikation

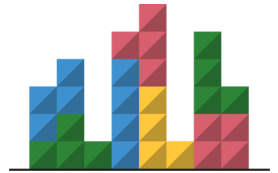


- # Angebot von offenen, schulübergreifenden Terminen, die möglichst viele verschiedene Berufsfelder abdecken
- # weitere Vernetzungsrunden nutzen/einbinden, bspw. Regionalkonferenzen (WAT-Lehrer), Netzwerk der BSO-Teams, etc.

Projekte



- # Rückmeldungen von “außen” (nicht Schule) sind für Schüler*innen sehr wertvoll
- # besonderes Interesse auf Patenschaften und Schülerfirmen gelegt
- # Rahmenlehrplan und schulinterne Curricula bieten Raum für Projekte → zeitlicher Vorlauf erforderlich (insbesondere im Praxisbereich WAT in der 7./8. Klasse)
- # mehr Angebote von lokalen Firmen für Girl’s und Boy’s Day
- # Wie gehe ich vor, wenn ich ein Format umsetzen will? Wie ist das Vorgehen?
- # für Unternehmen sind der Berufswahlpass, die Inhalte des WAT sowie die Note wenig aussagekräftig → Unternehmenssicht stärker in den Berufswahlunterricht einbinden
- # Unternehmen nehmen freiwillige Praktika im Lebenslauf als Indikator für Engagement wahr
- # Abiturienten werden als eher orientierungslos wahrgenommen
- # mehr Praxis und ausprobieren erwünscht
- # LEGO-Programmierung, MINT-AG
- # Anwesenheitspflicht ist für Unternehmen eher hinderlich, Schüler sollen echtes Interesse mitbringen



Feedback

